



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

armasuisse
Office fédéral de topographie swisstopo
Domaine

Die Geoinformationen in der Schweiz

Besuch von Geodäten aus
Bosnien-Herzegowina
08.10.2010

Jean-Paul Miserez, ingénieur géomètre officiel



Agenda

- 1. Die amtliche Vermessung in der Schweiz
- 2. Die Rolle des Ingenieur-Geometers
- 3. Das Bundesgesetz über Geoinformation
- 4. Der ÖREB-Kataster
- 5. Der Datenaustausch in der amtlichen Vermessung



26 Kantone, 1 Bundesstaat

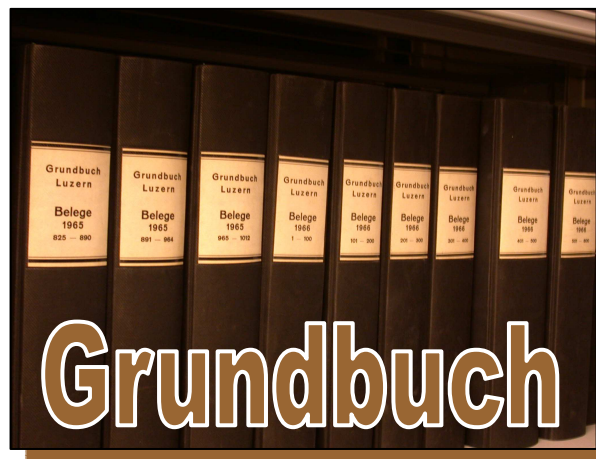




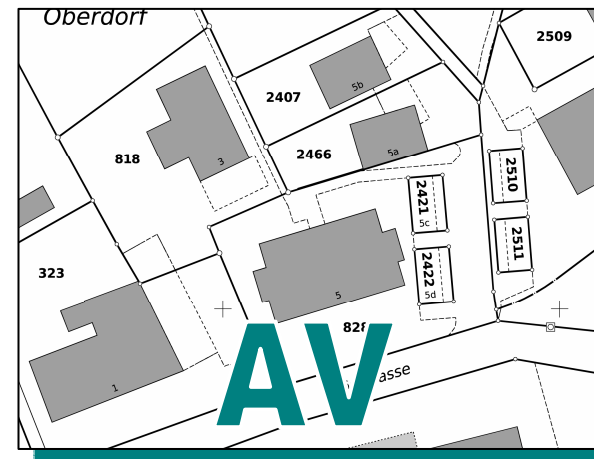
Grundeigentum: Rechtssicherheit



seit 1912 sichergestellt durch



Grundbuch



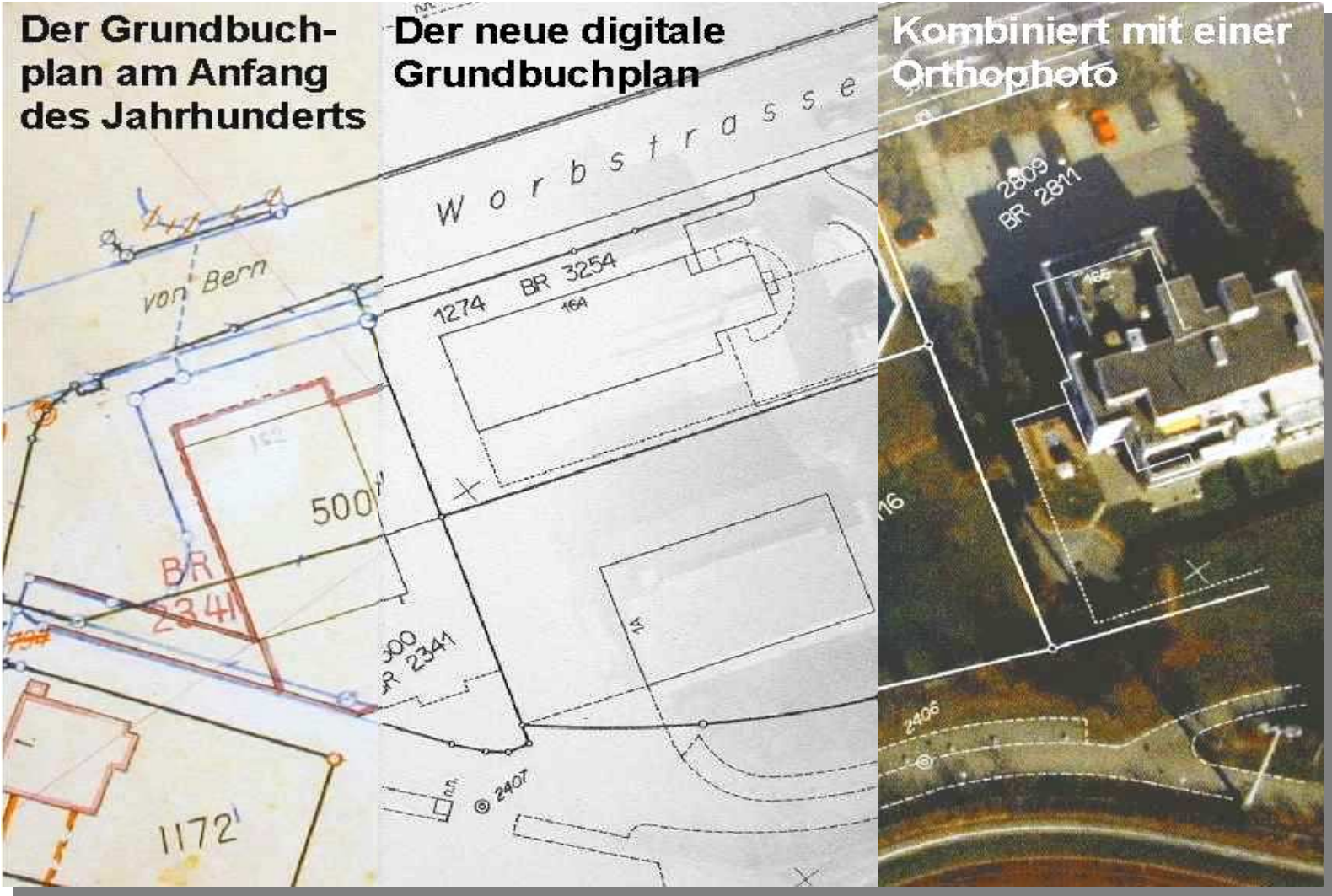


1. Kein Eigentum ohne Grundbucheintrag





2. Kein Grundbucheintrag ohne Vermessung





3. Keine Vermessung ohne Grenzfeststellung mit den Grundeigentümern





Verordnung über die amtliche Vermessung

Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV)

211.432.2

vom 18. November 1992 (Stand am 1. Juli 2008)

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1⁵ Begriff und Zweck

¹ Als amtliche Vermessung im Sinne von Artikel 950 ZGB gelten die zur Anlage und Führung des Grundbuchs vom Kanton genehmigten und vom Bund anerkannten Vermessungen.

² Die Daten der amtlichen Vermessung sind Georeferenzdaten, die von Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden sowie von der Wirtschaft, der Wissenschaft und Dritten zur Gewinnung von Geoinformationen verwendet werden.

Art. 1a⁶ Verhältnis zum allgemeinen Geoinformationsrecht

Soweit diese Verordnung keine besonderen Vorschriften enthält, gilt für die amtliche Vermessung die Geoinformationsverordnung vom 21. Mai 2008⁷.



Technische Verordnung über die amtliche Vermessung

Technische Verordnung des VBS
über die amtliche Vermessung¹
(TVAV)

211.432.21

vom 10. Juni 1994 (Stand am 1. Juli 2008)

1. Titel: Grundsätze und Zuständigkeiten

1. Kapitel: Grundsätze

Art. 1 Arbeitsgrundsatz

Die Vermessungsarbeiten sind nach den Regeln der Kunst und unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit durchzuführen.

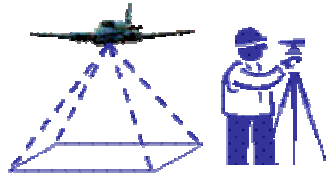
Art. 2⁵ Kantonaler Umsetzungsplan

Der kantonale Umsetzungsplan gibt Auskunft über Art, Umfang, Termine und Kosten der Arbeiten der amtlichen Vermessung, insbesondere über:

- a. die Arbeiten der Ersterhebung;
- b. die Arbeiten der Erneuerung;



Welches sind die wesentlichen Elemente der AV?



- Klare Definition des Produktes
- Methodenfreiheit
- Klare Rechtsgrundlagen, hohe Rechtssicherheit
- Haftung durch Kanton
- Patent für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer + Register
- Public Private Partnership PPP
- Dezentrale Strukturen
- Freier Markt, Submission
- Finanzierung durch öffentliche Hand (Mehrheit Bund)

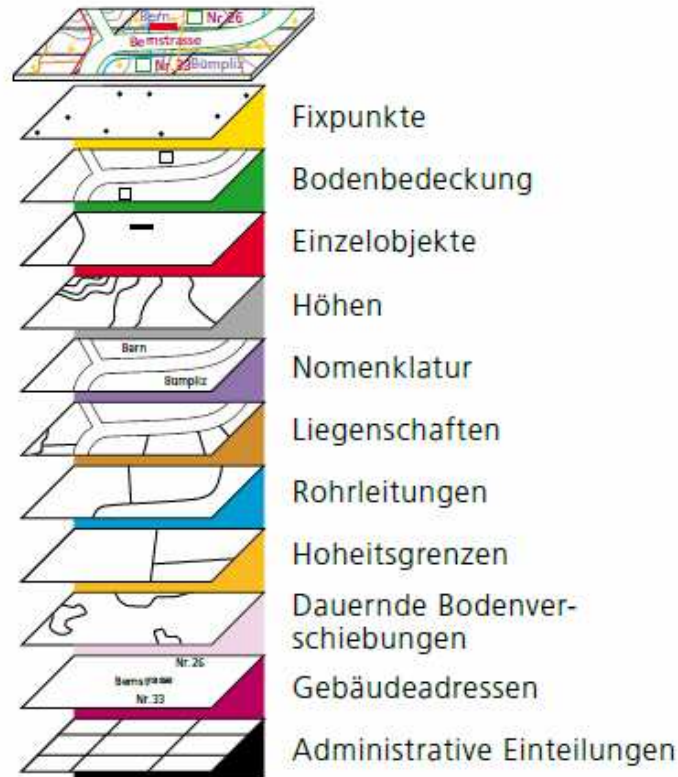


Daten in thematische Ebenen gegliedert



Die Daten der amtlichen Vermessung sind in analoger Form (auf einem Plan) oder digital (im Computer) vorhanden.

Die digitalen Daten der amtlichen Vermessung sind in elf thematische Ebenen gegliedert, die frei miteinander kombiniert werden können.





Organisation der AV





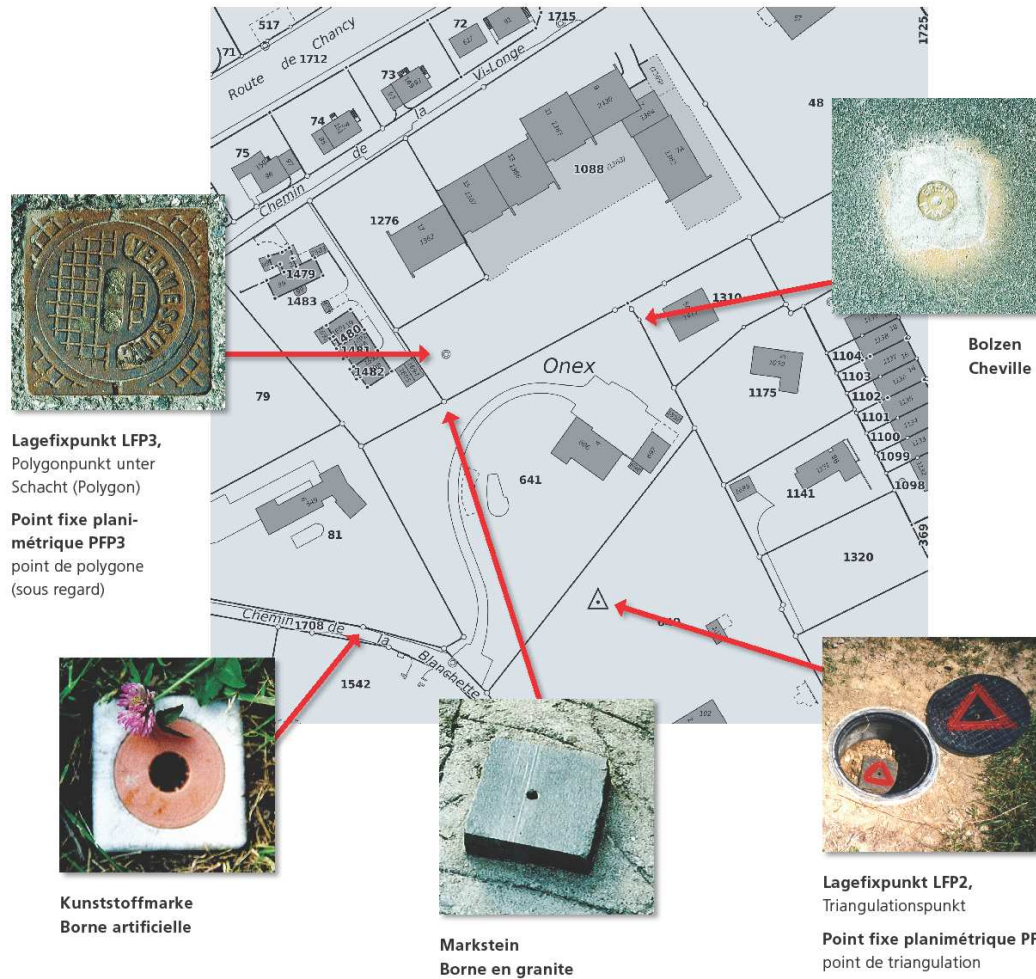
volkswirtschaftliche Bedeutung



Das schweizerische Katastersystem sichert Hypotheken im Wert von über 700'000'000'000 Franken (oder rund 100'000 Franken pro Einwohner)
Wenn Hypothekenzins 0,1% tiefer wird wegen durch den Kataster verbesserte rechtliche Sicherheit, man könnte 700 Mio Franken sparen.



Der Plan ist im Gelände « sichtbar »





Wozu braucht es die AV? In den Anwendungsgebieten ...

Zahlreiche Bereiche in Wirtschaft,
Verwaltung und Privatleben
basieren auf den Daten
der AV, so z.B.

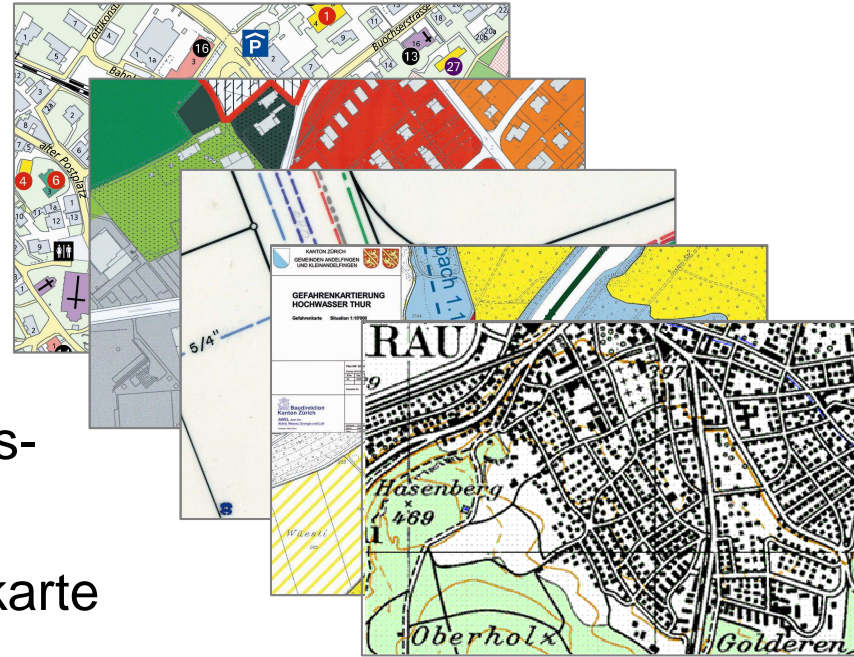
- Grundbuch
- Bauvorhaben
- Verkehrsplanung
- Raumplanung
- Umweltschutz
- Verwaltung
- Banken und Hypothekarkredite
- Tourismus, ...



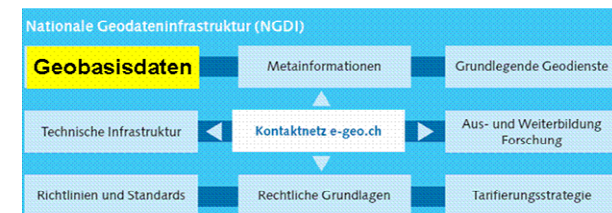


Wozu braucht es die Daten der AV? Als Grundlage für ...

- Ortspläne
- Zonenpläne
- Leitungskatasterpläne
- Geografische Informationssysteme GIS
- Nachführung der Landeskarte
- ...

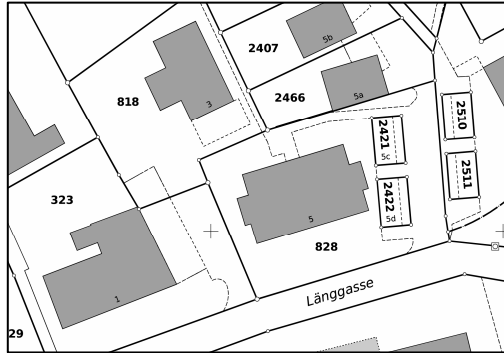


→ Nationale Geodaten-Infrastruktur

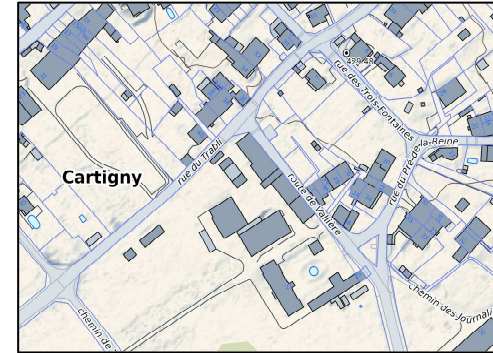




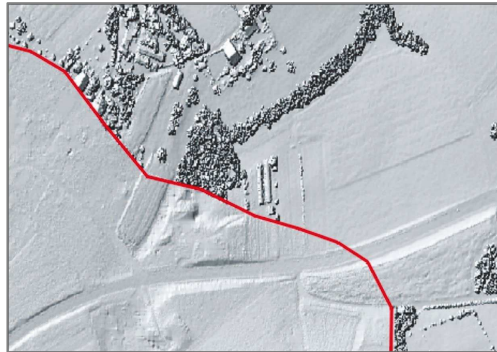
Welches sind die Produkte der AV?



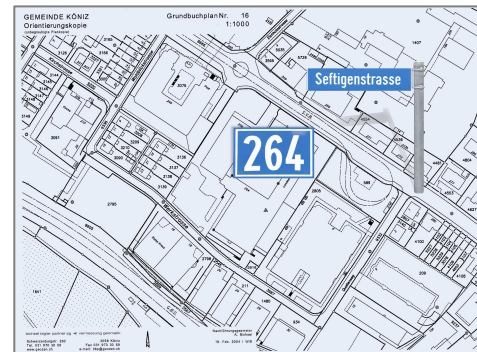
Plan für das Grundbuch



Basisplan der AV



Digitales Terrainmodell



Gebäudeadressen,
ab 2009



Die Daten der AV für die Landwirtschaft



Informationsebene «Bodenbedeckung» mit hinterlegtem Orthophoto (Luftbildkarte)

Couche d'information «Couverture du sol» sur fond d'orthophoto
(carte établie à partir de photos aériennes)



3D





Die AV im Internet

<http://www.geoplanet.vd.ch/>



Agenda

- 1. Die amtliche Vermessung in der Schweiz
- **2. Die Rolle des Ingenieur-Geometers**
- 3. Das Bundesgesetz über Geoinformation
- 4. Der ÖREB-Kataster
- 5. Der Datenaustausch in der amtlichen Vermessung



Die Rolle des Ingenieur-Geometers

Art. 41 Ingenieur-Geometerinnen und Ingenieur-Geometer

¹ Zur selbstständigen Ausführung von Arbeiten der amtlichen Vermessung ist berechtigt, wer das eidgenössische Staatsexamen erfolgreich bestanden hat und im Register der Ingenieur-Geometerinnen und Ingenieur-Geometer eingetragen ist.

Ung. 400
amtliche
Geometern
mit
ung. 3'000
Mitarbeitern





Berufspflichten des amtlichen Ing.-Geometers

Die im Geometerregister eingetragenen Ingenieur-Geometerinnen und –Geometer haben folgende Berufspflichten:

- a. Sie üben ihre Funktion **sachgerecht, sorgfältig und gewissenhaft** zum Nutzen der Gesellschaft aus.
- b. Sie üben ihren Beruf **unabhängig, in eigenem Namen und auf eigene Verantwortung** aus.
- c. Sie verhalten sich bei Konflikten zwischen den Interessen ihrer Kundschaft im Bereich der amtlichen Vermessung und den übrigen Personen **neutral und objektiv**.
- d. **Sie können werben**, solange die Werbung objektiv ist und dem Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit entspricht.
- e. Sie schliessen eine **Berufshaftpflichtversicherung** ab.
- f. Sie klären die Kundschaft über die **Grundsätze ihrer Rechnungsstellung** auf und informieren sie offen über die **geleisteten Arbeiten**.
- g. Sie vertiefen, erweitern und verbessern ihre beruflichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch **kontinuierliche Fortbildung**.
- h. Sie **bewahren Stillschweigen** über alles, was ihnen im Rahmen der Berufsausübung anvertraut wurde oder was sie im Rahmen der Berufsausübung wahrgenommen haben.
- i. Im Geschäftsverkehr, der die Ausübung von Funktionen der amtlichen Vermessung betrifft, weisen sie auf ihre **Eintragung im Geometerregister** hin.
- j. Sie sind gegenüber eidgenössischen und kantonalen Aufsichtsbehörden zur **Wahrheit und zur Offenlegung** ihrer Geschäftsunterlagen verpflichtet.



Disziplinar massnahmen

- a. eine Massnahme der Fortbildung;
 - b. eine Verwarnung;
 - c. einen Verweis;
 - d. ein auf längstens zwei Jahre befristetes Berufsausübungsverbot;
 - e. ein unbefristetes Berufsausübungsverbot.
-
- Zusätzlich zu einer Verwarnung, einem Verweis oder einem Berufsausübungsverbot kann eine Disziplinarbusse bis 20 000 Franken angeordnet werden.



Agenda

- 1. Die amtliche Vermessung in der Schweiz
- 2. Die Rolle des Ingenieur-Geometers
- **3. Das Bundesgesetz über Geoinformation**
- 4. Der ÖREB-Kataster
- 5. Der Datenaustausch in der amtlichen Vermessung



Bundesgesetz über Geoinformation

1. July 2008

Zweck

Dieses Gesetz bezweckt, dass
Geodaten über das Gebiet der Schweizerischen
Eidgenossenschaft
den Behörden von Bund, Kantonen und Gemeinden
sowie der Wirtschaft, der Gesellschaft und der
Wissenschaft
für eine breite Nutzung,
nachhaltig, aktuell, rasch, einfach,
in der erforderlichen Qualität und zu angemessenen
Kosten
zur Verfügung stehen.



Begriffe

- a. *Geodaten*
- b. *Geoinformationen*
- c. *eingentumerverbindliche Geobasisdaten*
- d. *behördenverbindliche Geobasisdaten*
- e. *Georeferenzdaten*
- f. *Geometadaten*
- g. *Geodatenmodelle*
- h. *Darstellungsmodelle*
- i. *Geodienste*



Bildung und Forschung

- **Art. 40 Förderung der Ausbildung**

Bund und Kantone fördern die Ausbildung im Bereich der Geoinformation,

- **Art. 42 Förderung der Forschung**

Bund und Kantone fördern die Forschung im Bereich der Geoinformation.



Verordnung über die Geoinformation

Katalog der Geobasisdaten des Bundesrechts

| Bezeichnung | Rechtsgrundlage | Zuständige Stelle (SR 510.62 Art. 8 Abs. 1) [Fachstelle des Bundes] | Georeferenzdaten | ÖREB Kataster | Zugangs- berechtigungsstufe | Download-Dienst | Identifikator |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------|--------------------------------|-----------------|---------------|
| Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturgutes der Welt (UNESCO Weltkulturerbe) | SR 0.451.41 | BAFU | | | A | X | 1 |
| Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Konvention) | SR 0.451.45 | BAFU | | | A | X | 2 |
| Alpenkonvention | SR 0.700.1 | ARE | | | A | X | 3 |
| Luftfahrtkarten | SR 0.748.0 Art. 37, Annex 4, Annex 11, Annex 14, Annex 15 | BAZL | | | A | | 4 |
| Luftfahrtkarten | SR 0.748.0 Art. 37. | BAZL | | | A | | 5 |
| Gebiete Selbsthilfemassnahmen Wildschaden | SR 922.0 Art. 12 SR 922.01 Art. 9 | Kantone [BAFU] | | | A | | 173 |
| Fischschongebiete | SR 923 Art. 4 Abs. 3 | Kantone [BAFU] | | | A | X | 174 |
| Netzwerkstrukturen POLYCOM | SR 520.19, Art. 4 | BABS | | | C | X | 175 |

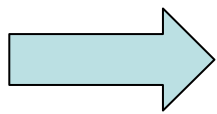
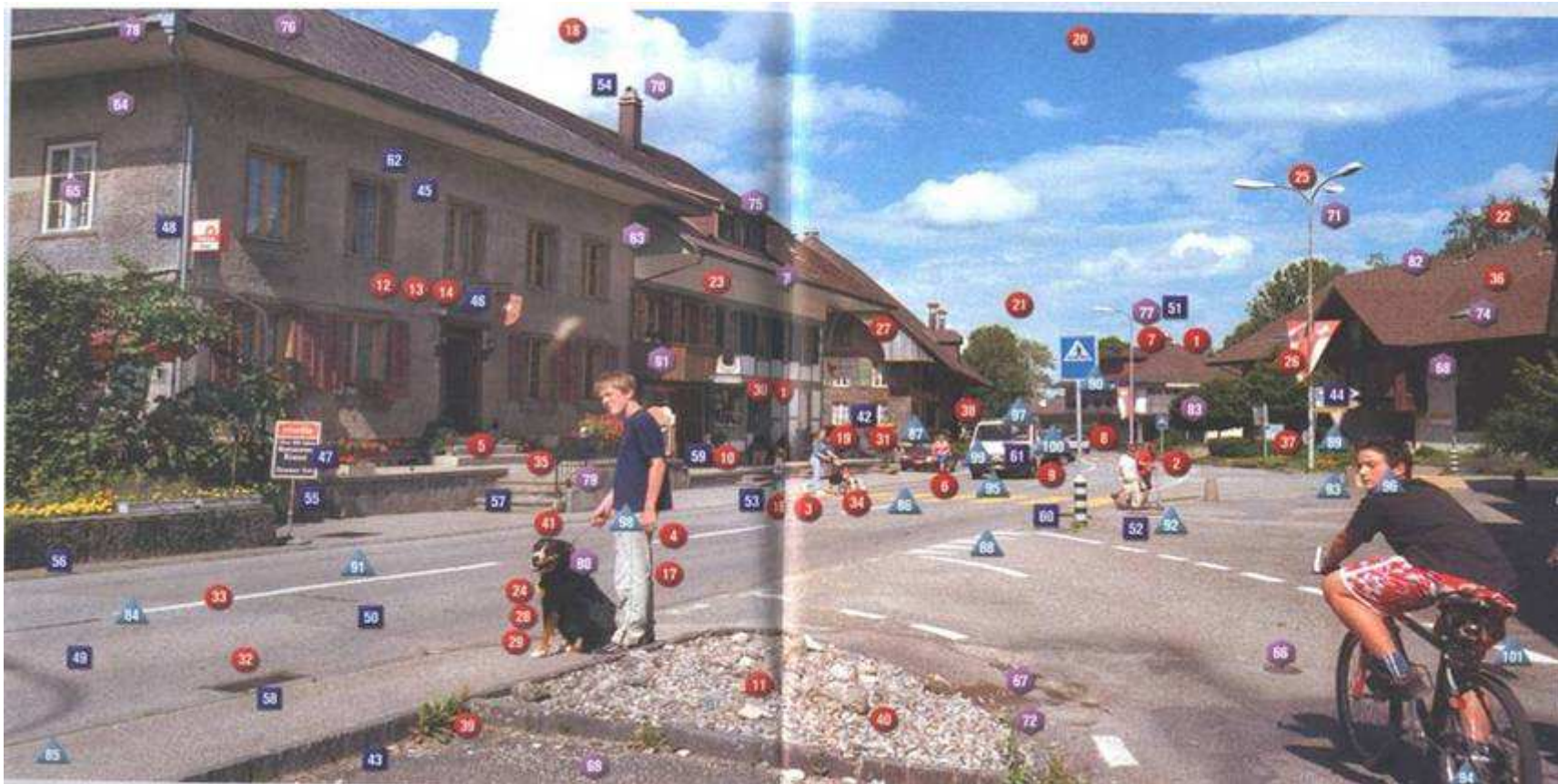


Agenda

- 1. Die amtliche Vermessung in der Schweiz
- 2. Die Rolle des Ingenieur-Geometers
- 3. Das Bundesgesetz über Geoinformation
- **4. Der ÖREB-Kataster**
- 5. Der Datenaustausch in der amtlichen Vermessung



Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen = ÖREB-Kataster

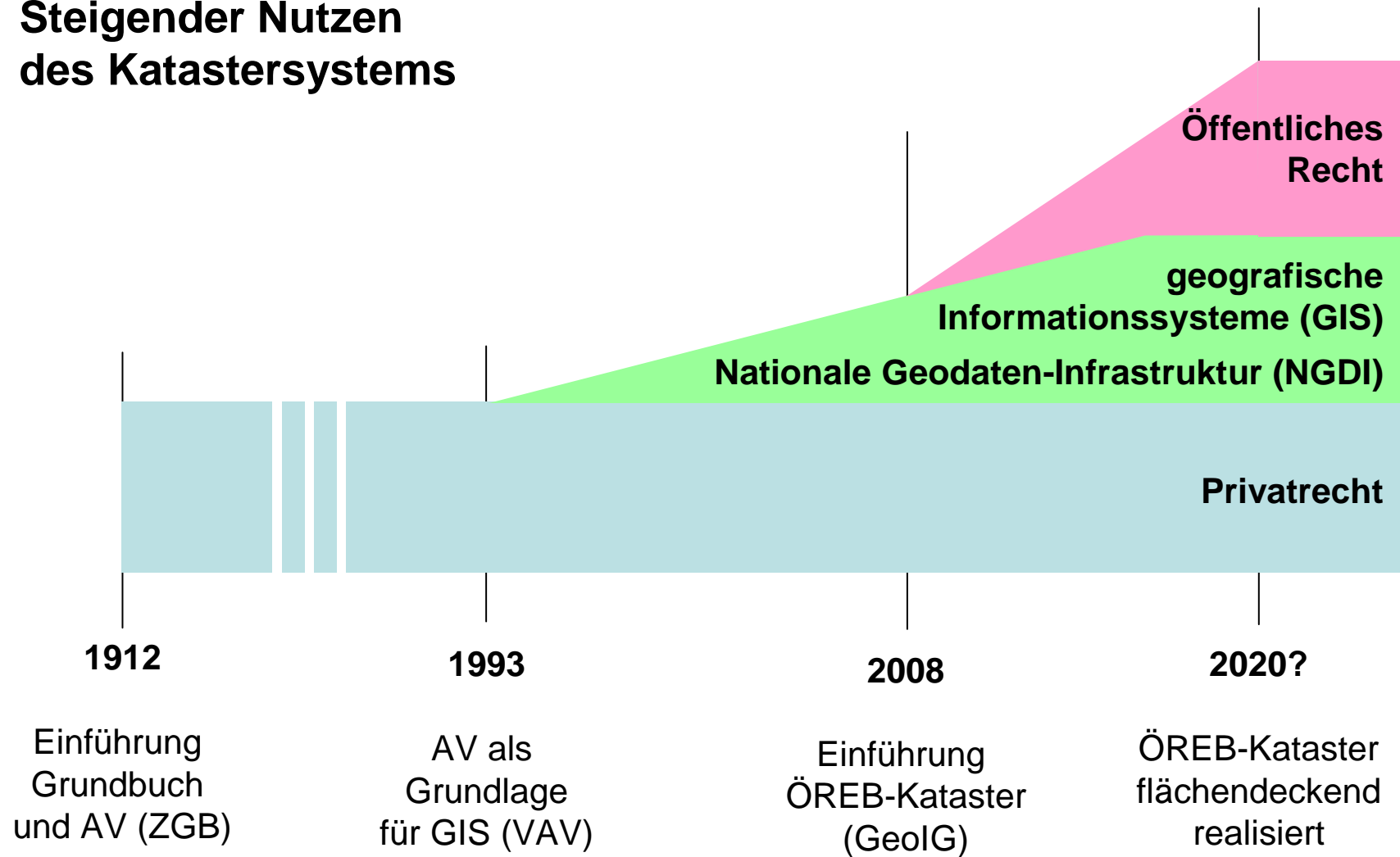


Informationspflicht



Nutzen des ÖREB-Katasters

Steigender Nutzen
des Katastersystems

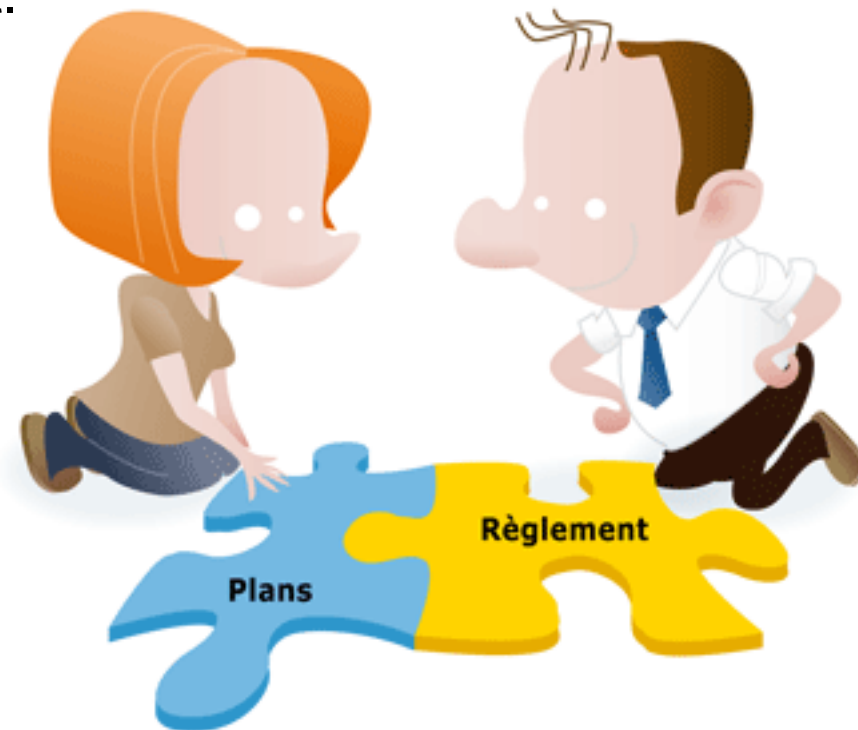




Was ist eine ÖREB?





Eine ÖREB besteht aus

- Einen plan und
- Eine Rechtsvorschrift.









Die 17 ÖREB auf Stufe Bund (1)

| Bereich | Beschreibung |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Raumplanung | <ul style="list-style-type: none">• Nutzungsplanung (kantonal / kommunal) |
|  Nationalstrassen | <ul style="list-style-type: none">• Projektierungszonen Nationalstrassen• Baulinien Nationalstrassen |
|  Eisenbahnen | <ul style="list-style-type: none">• Projektierungszonen Eisenbahnanlagen• Baulinien Eisenbahnanlagen |
|  Flughäfen | <ul style="list-style-type: none">• Projektierungszonen Flughafenanlagen• Baulinien Flughafenanlagen• Sicherheitszonenplan bei Flughäfen |

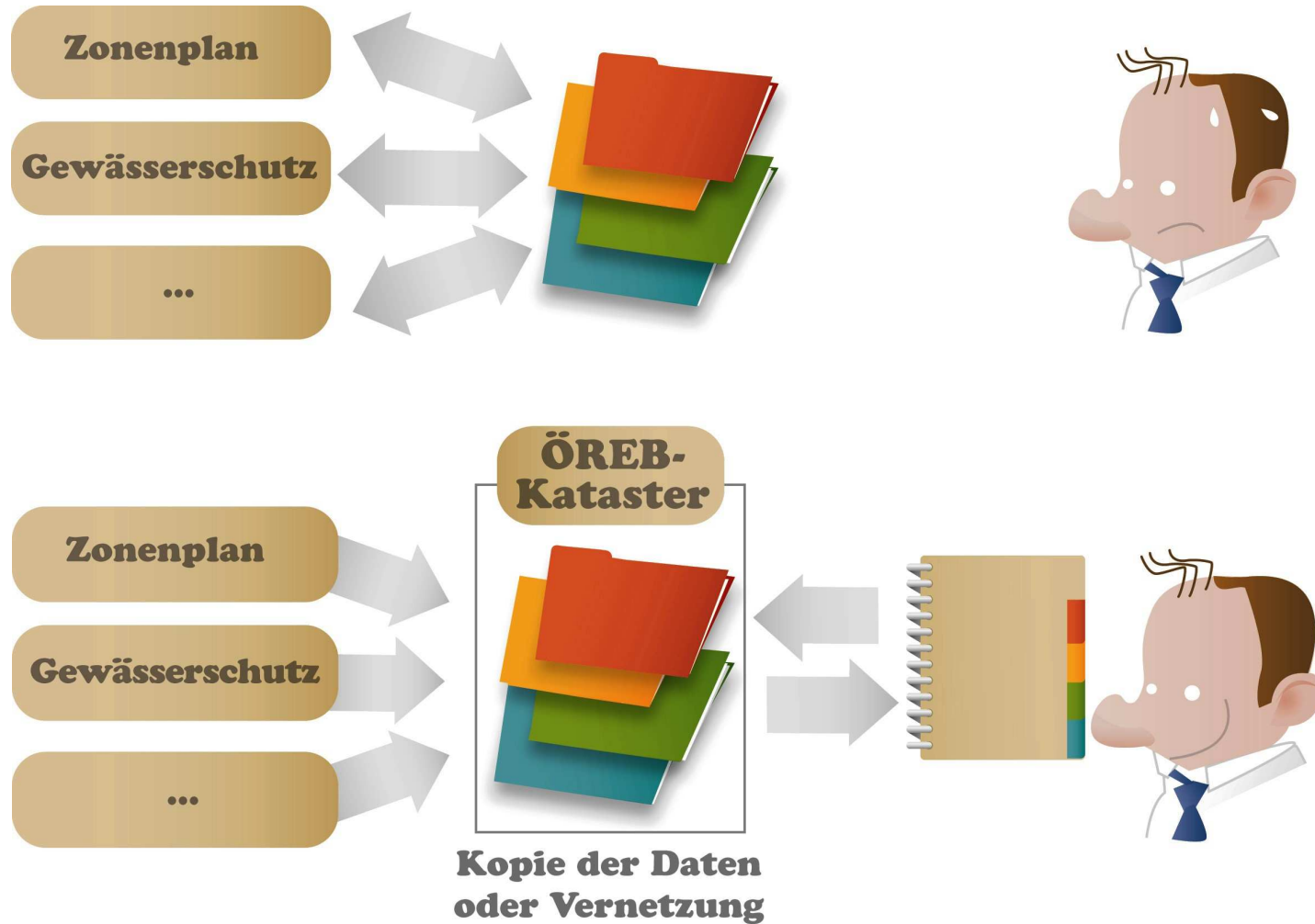


Die 17 ÖREB auf Stufe Bund (2)

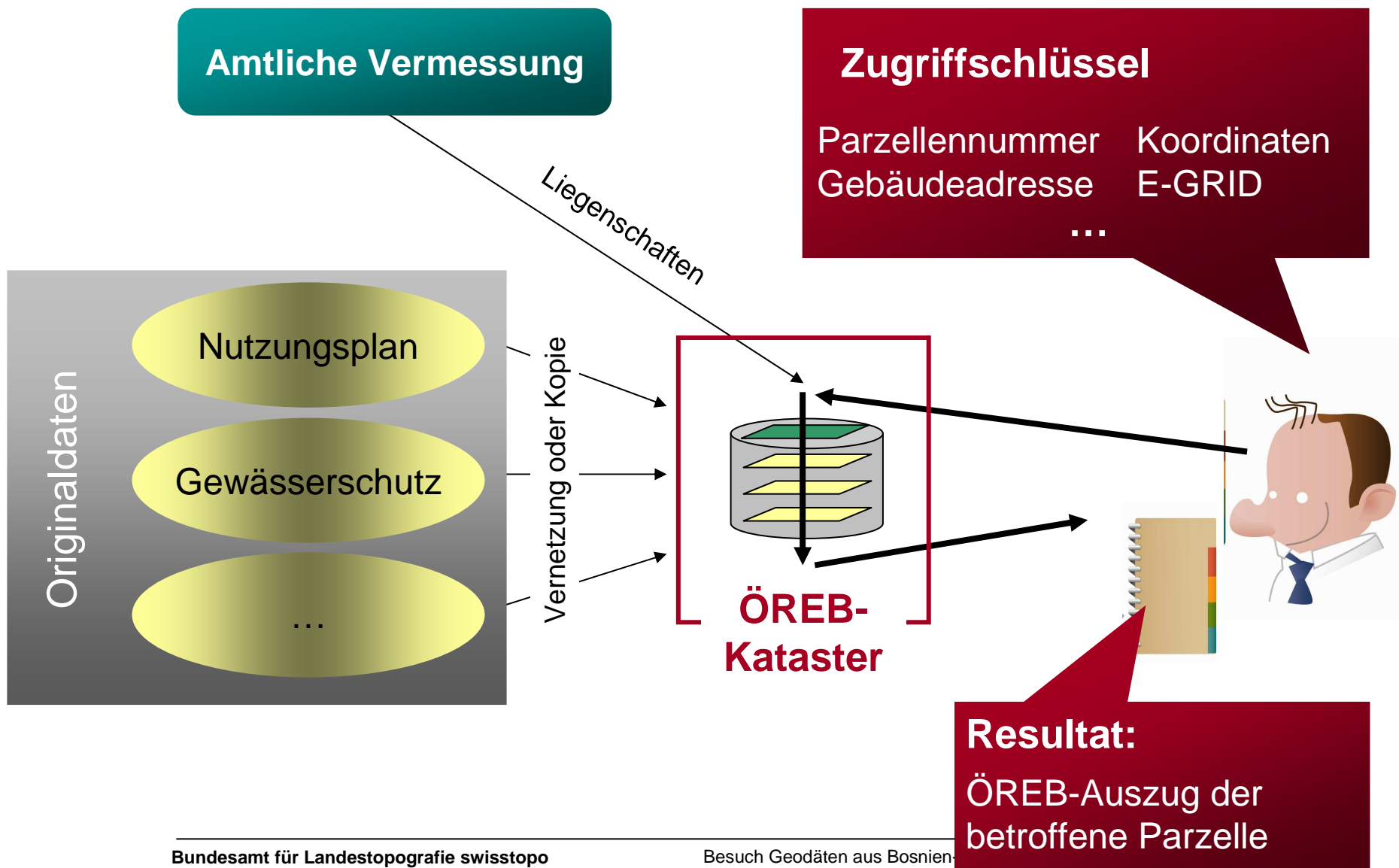
| Bereich | Beschreibung |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Belastete Standorte | <ul style="list-style-type: none">• Kataster der belasteten Standorte• Kataster der belasteten Standorte im Bereich des Militärs• Kataster der belasteten Standorte im Bereich der zivilen Flugplätze• Kataster der belasteten Standorte im Bereich des öffentlichen Verkehrs |
|  Grundwasserschutz | <ul style="list-style-type: none">• Grundwasserschutzzonen• Grundwasserschutzareale |
|  Lärm | <ul style="list-style-type: none">• Lärmempfindlichkeitsstufen (in Nutzungszonen) |
|  Wald | <ul style="list-style-type: none">• Waldgrenzen (in Bauzonen)• Waldabstandslinien |



Funktionsweise des ÖREB-Katasters



Funktionsweise des ÖREB-Katasters





Beispiel

Der ÖREB Kataster

C

Grundstück-Nr: Thun 4919

Datum Auszug: 07.05.2008

Datum Gültigkeit: 07.05.2008

Inhaltsverzeichnis: Liste der Objekte

Seite (betroffene Bereiche fett, rot) nicht relevante / nicht ausgewählte grau

| | |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 0 | Allgemeine Angaben, Planübersicht |
| 1 | Raumplanung - Nutzungsplanung (kantonal / kommunal) |
| 2 | Nationalstrassen - Projektierungszonen Nationalstrassen - Baulinien Nationalstrassen |
| 3 | Eisenbahn - Projektierungszonen Eisenbahnanlagen - Baulinien Eisenbahnanlagen |
| 4 | Flughafen - Projektierungszonen Flughafenanlagen - Baulinien Flughafenanlagen - Luftfahrthinderniskarte und -verzeichnis |
| 5 | belastete Standorte - Kataster der belasteten Standorten - im Bereich des Militärs - im Bereich der zivilen Flugplätze - im Bereich des öffentlichen Verkehrs |
| 6 | Grundwasserschutz- Grundwasserschutzzonen - Grundwasserschutzareale |
| 7 | Lärmschutz - Lärmempfindlichkeitsstufen (in Nutzungszonen) |
| 8 | Landwirtschaft - Landwirtschaftlicher Produktionskataster |
| 9 | Waldgrenzen - Waldgrenzen (in Bauzonen) - Waldabstandslinien |



Links zu Rechtssammlungen

[Kommunale Gesetzessammlung](#)

BSG [Kantonale Gesetzessammlung](#)

SR [Systematische Rechtssammlung](#)

1. Raumplanung (Kontakt: [Planungsamt der Stadt Thun](#))

Parzelle Thun 4919



Baurechtliche Grundordnung der Stadt Thun vom Juni 2002

Legende

| | |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Grundnutzung | <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung + Entwicklungsgebiete |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungszonen | <input checked="" type="checkbox"/> Altstadtgebiete A I-III |
| Wohnen W2 | Altstadtgebiete A I-B |
| Wohnen W3 | Ortsbildgebiete O I-XIV |
| Wohnen W3+ | Ortsbildgebiete O I-XIV |
| Wohnen W/A3 | Strukturgebiete S I-III |
| Wohnen W/A3+ | Strukturgebiete S I-III |
| Arbeiten A | Landschaftsbildgebiete L I-IV |
| Zone für öffentliche Nutzung ZöN | Landschaftsbildgebiete L I-IV |
| Zone für Sport- und Freizeitanlagen ZSF | Naturgebiete N I-VI |
| Zone für militärische Nutzung ZmN | Naturgebiete N I-VI |
| Erhaltungs- und Freizeitzone EFZ | |
| Uferschutzzone USZ | |
| Landwirtschaftszone LWZ | |
| Wald | |
| Gewässer | |
| Nutzung gemäss Zonenplan 1986 | |
| Verkehrsflächen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Planungspflicht | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ueberbauungsordnung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Für Genehmigung stiert | |

Einträge im Zonenplan vom Juni 2002

- Wohnen W3, seit Juni 2002
- Überbauungsordnung ZPP I Zenger-Gut, seit 27.10.2005

Reglement zum Zonenplan

[BR: Thun, vom 06.2002](#)

Sondernutzungsplanungen

Die Überbauungsordnung beinhaltet:

- [Überbauungsplan 1:500 vom 27.10.2005](#)
- [Überbauungsvorschriften vom 27.10.2005](#)

Übergeordnetes Recht

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| BauG BE 721.0 BauV BE 721.1 | Baugesetz Bauverordnung |
| BewD 725.1 D NBauR 723.13 KWaG BE 921.11 KWaV BE 921.111 BPG 215.124.1 | Baubewilligungsdekret Normalbaureglementdekret Waldgesetz Waldverordnung Bäuerliches Boden- und Pachtrecht |
| RPG SR 700 RPV SR 700.1 BGBB SR 211.412.11 VBB SR 211.412.110 | Raumplanungsgesetz Raumplanungsverordnung Bäuerliches Bodenrecht Bäuerliches Bodenrecht Verordnung |



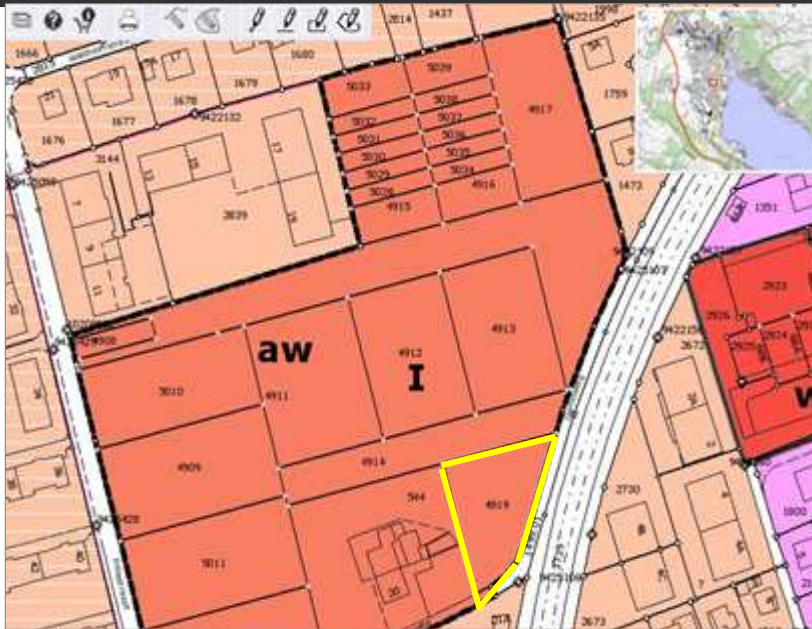
Baureglement der Stadt Thun

2002

STADT
THUN

Baureglement 2002
mit Kommentar





Baurechtliche Grundordnung der Stadt Thun vom Juni 2002

Legende

| | |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Grundnutzung | <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung + Entwicklungsgebiete |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungszone | <input checked="" type="checkbox"/> Altstadtgebiete A I-III |
| Wohnen W2 | Altstadtgebiete A I-III |
| Wohnen W3 | Ortsbildgebiete O I-XIV |
| Wohnen W3+ | Ortsbildgebiete O I-XIV |
| Wohnen W/A3 | Struktrgebiete S I-III |
| Wohnen W/A3+ | Struktrgebiete S I-III |
| Arbeiten A | Landschaftsbildgebiete L I-IV |
| Zone für öffentliche Nutzung ZöN | Landschaftsbildgebiete L I-IV |
| Zone für Sport- und Freizeitanlagen ZSF | Naturgebiete N I-VI |
| Zone für militärische Nutzung ZmN | Naturgebiete N I-VI |
| Erhaltungs- und Freizeitzone EFZ | |
| Uferschutzzone USZ | |
| Landwirtschaftszone LWZ | |
| Wald | |
| Gewässer | |
| Nutzung gemäss Zonenplan 1986 | |
| Verkehrsflächen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Planungspflicht | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ueberbauungsordnung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Für Genehmigung stiert | |

Einträge im Zonenplan vom Juni 2002

- Wohnen W3, seit Juni 2002
- Überbauungsordnung ZPP I Zenger-Gut, seit 27.10.2005

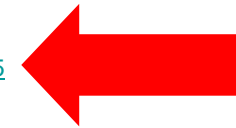
Reglement zum Zonenplan

[BR: Thun, vom 06.2002](#)

Sondernutzungsplanungen

Die Überbauungsordnung beinhaltet:

- [Überbauungsplan 1:500 vom 27.10.2005](#)
- [Überbauungsvorschriften vom 27.10.2005](#)



Übergeordnetes Recht

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| BauG BE 721.0 BauV BE 721.1 | Baugesetz Bauverordnung |
| BewD 725.1 D NBauR 723.13 KWaG BE 921.11 KWaV BE 921.111 BPG 215.124.1 | Baubewilligungsdekret Normalbaureglementdekret Waldgesetz Waldverordnung Bäuerliches Boden- und Pachtrecht |
| RPG SR 700 RPV SR 700.1 BGBB SR 211.412.11 VBB SR 211.412.110 | Raumplanungsgesetz Raumplanungsverordnung Bäuerliches Bodenrecht Bäuerliches Bodenrecht Verordnung |



Sonderplan

Adobe Reader - [Überbauungsvorschriften.pdf]

Planungsamt
Industriestrasse 2, Postfach 145, 3602 Thun
Telefon 033-225 83 76, Fax 033-225 83 34
E-Mail: planungsamt@thun.ch

STADT THUN

GENEHMIGUNG

Überbauungsordnung ZPP I Zenger-Gut (beinhaltet Baugesuch)

Die Überbauungsordnung beinhaltet:

- Überbauungsplan 1:500 vom 27.10.2005
- Überbauungsvorschriften vom 27.10.2005
- Richtprojekt vom 27.10.2005
- Erläuterungsbericht vom 27.10.2005

Hinweise auf weitere Dokumente:

- Bericht des Beurteilungsgremiums vom 10.12.2002

| | | |
|-----------------|---------------------|--------------------------------|
| Objekt-Nr.: 162 | Format: | ARGE |
| Plan-Nr.: | Datum: 27.10.05 jhä | brügger architekten ag |
| Mst.: | Revidiert: | Jürg Hänggi Planung - Beratung |

1 von 10

Bundesamt für Landestopografie swisstopo

STADT THUN

GENERIERUNG

Überbauungsordnung ZPP I Zenger-Gut
(auch über Freigeacht)

Die Überbauungsordnung beinhaltet:

| | |
|-----------------------|----------------|
| Überbauungsplan 1:500 | vom 27.11.2005 |
|-----------------------|----------------|

Wichtige weitere Dokumente:

- Bericht des Beauftragungsorgans vom 16.12.2002

| | | |
|-----------|------------|--------------------------------------------------------------|
| Spezif. | Nummer | ABWL |
| Mo. 1:100 | 27.11.2005 | Legende verändert und über Freigeacht (Freigeacht) erweitert |

Legende

- Wirkungsbereich der Überbauungsordnung
- Bereich für Hauptbauten
- Bereich für Hauptbauten
- Bereich Nebengebäude
- Carport- / Stellplätze
- Garagenboxen
- öffentliche Straße
- Bereich für Grünanlagen
- Grünflächen (speziell für Art. 41 und 44 BauZ)
- Stellplatzbereiche
- Freizeitanlagen
- Freizeitanlagen
- Freizeitanlagen
- ▶ Zu Art. 41 Abs. 1 BauZ
- Öffentliche Ausfahrtspuren
- Mischbau
- Stellplatzbereiche

WÄRDZ

- Umzugszone
- Bauz. Gebiete
- Schutzwahlbereich (SWB)
- Planbereiche für Mischbauverfahren

Fenstergröße

1:100

GENERIERUNGSTERMIN

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Verfasser | 21.06.2005 |
| Prüfung im Ausschuss | 21.07. und 28.07.2005 |
| Öffentliche Paragrafen | 21.07. und 25.08.2005 |
| Einreichverfänger | 22.09.2005 |
| Einträge Einreichverf. | 5 |
| Einträge Einreichverf. | 5 |
| Notwendige Änderungen | - |

Beschlossen durch den Gemeinderat:

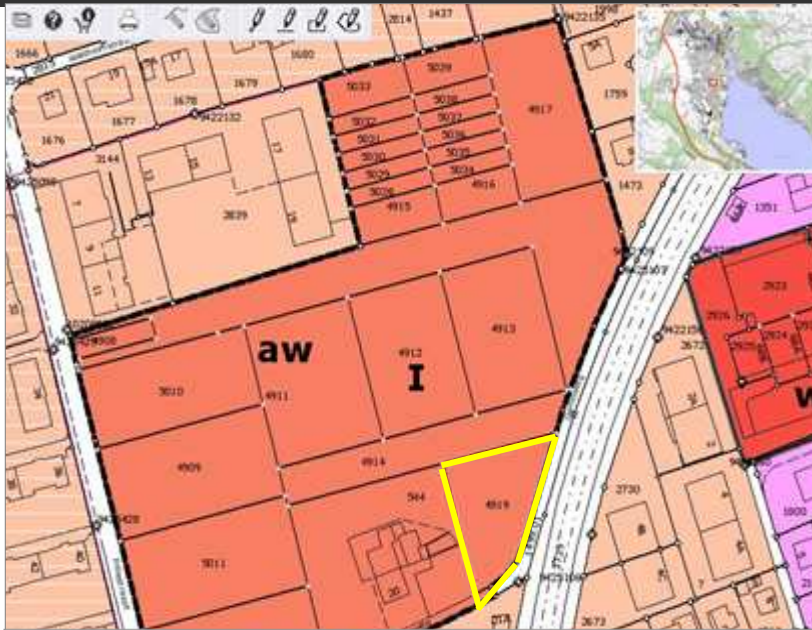
| | |
|-------------------|-----------------|
| 15. November 2005 | Dr. Ralf Hutter |
|-------------------|-----------------|

Zu Art. 41 Abs. 1 BauZ

Genehmigt durch den Beauftragungsorgan:

| | |
|-------------------|-----------------|
| 15. November 2005 | Dr. Ralf Hutter |
|-------------------|-----------------|

Genehmigt durch den Beauftragungsorgan und Baubehörde



Baurechtliche Grundordnung der Stadt Thun vom Juni 2002

Legende

| | |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Grundnutzung | <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung + Entwicklungsgebiete |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungs-zonen | <input checked="" type="checkbox"/> Altstadtgebiete A I-III |
| Wohnen W2 | Altstadtgebiete A I-III |
| Wohnen W3 | Ortsbildgebiete O I-XIV |
| Wohnen W3+ | Ortsbildgebiete O I-XIV |
| Wohnen W/A3 | Struktrugebiete S I-III |
| Wohnen W/A3+ | Struktrugebiete S I-III |
| Arbeiten A | Landschaftsbildgebiete L I-IV |
| Zone für öffentliche Nutzung ZöN | Landschaftsbildgebiete L I-IV |
| Zone für Sport- und Freizeitanlagen ZSF | Naturgebiete N I-VI |
| Zone für militärische Nutzung ZmN | Naturgebiete N I-VI |
| Erhaltungs- und Freizeitzone EFZ | |
| Uferschutzzone USZ | |
| Landwirtschaftszone LWZ | |
| Wald | |
| Gewässer | |
| Nutzung gemäss Zonenplan 1986 | |
| Verkehrsflächen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Planungspflicht | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ueberbauungsordnung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Für Genehmigung stiert | |

Einträge im Zonenplan vom Juni 2002

- Wohnen W3, seit Juni 2002
- Überbauungsordnung ZPP I Zenger-Gut, seit 27.10.2005

Reglement zum Zonenplan

[BR: Thun, vom 06.2002](#)

Sondernutzungsplanungen

Die Überbauungsordnung beinhaltet:

- [Überbauungsplan 1:500 vom 27.10.2005](#)
- [Überbauungsvorschriften vom 27.10.2005](#)

Übergeordnetes Recht

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| BauG BE 721.0 BauV BE 721.1 | Baugesetz Bauverordnung |
| BewD 725.1 D NBauR 723.13 KWaG BE 921.11 KWaV BE 921.111 BPG 215.124.1 | Baubewilligungsdekret Normalbaureglementdekret Waldgesetz Waldverordnung Bäuerliches Boden- und Pachtrecht |
| RPG SR 700 RPV SR 700.1 BGBB SR 211.412.11 VBB SR 211.412.110 | Raumplanungsgesetz Raumplanungsverordnung Bäuerliches Bodenrecht Bäuerliches Bodenrecht Verordnung |





Baugesetz des Kantons Bern

BELEX - Bernische Systematische Gesetzessammlung BSG - Windows Internet Explorer

http://www.be.ch/cgi-bin/frameset.asp?http://www.sta.be.ch/belex/d/1man.asp

Kanton Bern
Canton de Berne

Belex
Gesetzessammlungen
des Kantons Bern

721.0

9. Juni 1985

Baugesetz (BauG) [Titel Fassung vom 18. 6. 1997]

Der Grosse Rat des Kantons Bern,
auf Antrag des Regierungsrates,
beschliesst:

I. Öffentliches Baurecht

1. Voraussetzungen des Bauens

Art. 1

1. Bewilligungserfordernis

¹ Alle Bauten, Anlagen und Vorkehren, die unter die Bestimmungen der Baugesetzgebung fallen (in diesem Gesetz als «Bauvorhaben» oder als «Bauten und Anlagen» zusammengefasst), erfordern eine Baubewilligung. Das gilt insbesondere für

- a die Erstellung, die wesentliche Änderung (einschliesslich der wesentlichen Zweckänderung) und den Abbruch von Gebäuden, Gebäudeteilen und sonstigen Bauten;
- b die Errichtung oder Erweiterung von Campingplätzen, Lager- und Abstellplätzen, Ablagerungs- und Materialentnahmestellen;
- c wesentliche Terrainveränderungen.

² Bewilligungsbedürftige Bauvorhaben dürfen erst begonnen werden, wenn die Baubewilligung und die nach anderen Gesetzen erforderlichen weiteren Bewilligungen rechtskräftig erteilt sind, vorbehalten bleibt ein von den zuständigen Behörden gestatteter vorzeitiger Baubeginn.

³ Keiner Baubewilligung im Sinne dieses Gesetzes bedürfen

- a Bauvorhaben, die nach der eidgenössischen Gesetzgebung nicht der kantonalen Bauhoheit unterliegen;
- b nach den näheren Bestimmungen des Baubewilligungsdekretes [BSG 725 1]
 - aa Bauvorhaben, die durch andere Gesetze umfassend geregelt sind;
 - bb Unterhaltsarbeiten, geringfügige Bauvorhaben und für eine kurze Dauer erstellte Bauten und Anlagen.

⁴ Die Überbauungsordnung gilt als Baubewilligung, soweit sie das Bauvorhaben mit der Genauigkeit der Baubewilligung festlegt. [Eingefügt am 22. 3. 1994]

Art. 2 [Fassung vom 22. 3. 1994]

2. Allgemeine Voraussetzungen der Bewilligung [Fassung vom 22. 3. 1994]

Start

Internet

12:33



Agenda

- 1. Die amtliche Vermessung in der Schweiz
- 2. Die Rolle des Ingenieur-Geometers
- 3. Das Bundesgesetz über Geoinformation
- 4. Der ÖREB-Kataster
- 5. Der Datenaustausch in der amtlichen Vermessung



Datenaustausch : die amtliche Vermessungsschnittstelle (AVS)

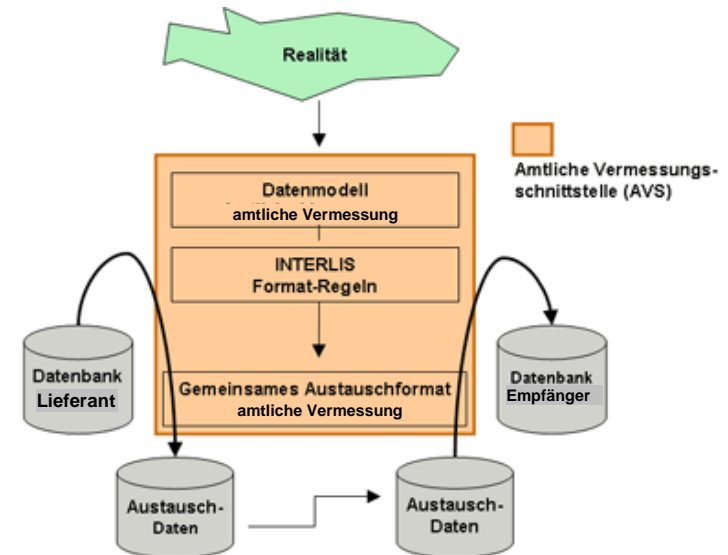
Art. 44 TVAV : Grundsatz

- ¹ Wer Daten von der amtlichen Vermessung beziehen will, hat das Recht, sie über die AVS zu erhalten.
- ² Wer Daten für die amtliche Vermessung liefert, hat das Recht, dass sie über die AVS übernommen werden.
- ³ Für den Datenaustausch sind die Medien, die Zeichensätze und die Protokolle zu vereinbaren.



Wie werden die Daten ausgetauscht? Die Amtliche Vermessungsschnittstelle

Die in INTERLIS beschriebene **Amtliche Vermessungsschnittstelle** ermöglicht die Beschreibung und den Austausch der Daten der amtlichen Vermessung.

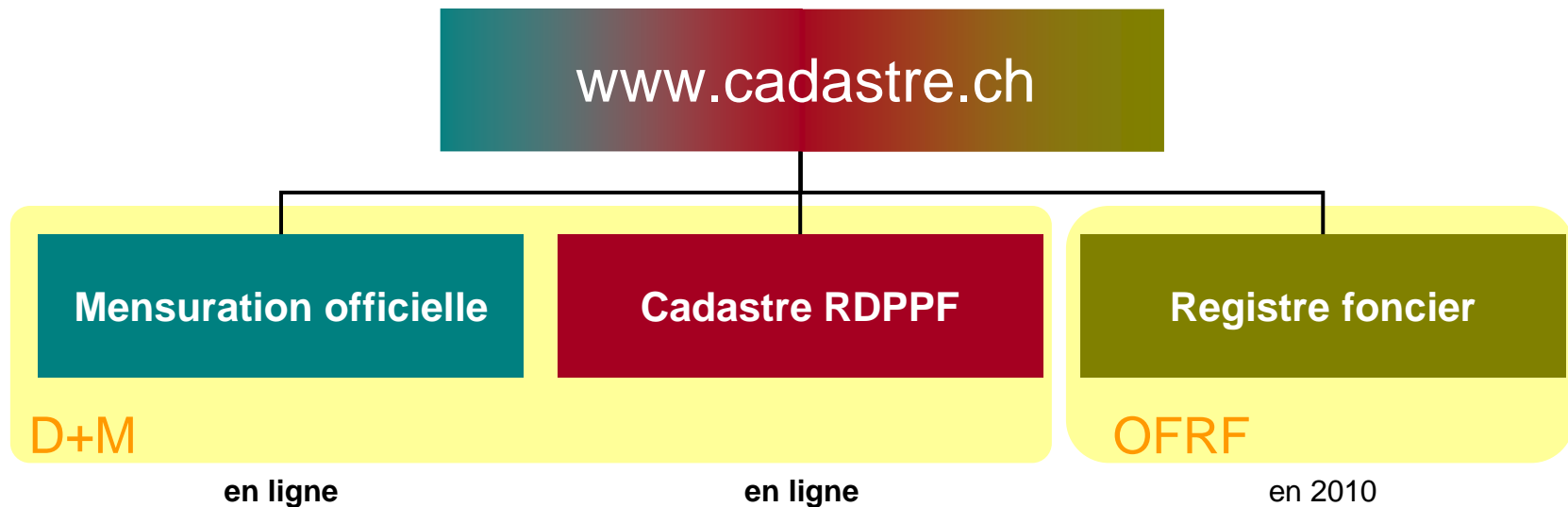


Die Geodatenbeschreibungssprache **INTERLIS** erlaubt die Modellierung und Integration von Geodaten und ermöglicht dadurch den Datenaustausch zwischen verschiedenen Geoinformationssystemen.



Internet

1 Adresse,
3 Webseiten





Jean-Paul.Miserez@swisstopo.ch
www.cadastre.ch / www.swisstopo.ch